



Beständig im Wandel

Das Porsche Zentrum 5 Seen im oberbayerischen Gilching-Argelsried blickt auf eine fast fünfzigjährige Geschichte zurück, in der sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt hat. Das trifft auf die angebotenen Leistungen und Fahrzeuge zu, aber auch auf den kaufmännischen Bereich. Dort ist das Unternehmen vor einiger Zeit auf das **HS Finanzwesen** umgestiegen.

Am 1. November 1965 machten Georg und Gerda Hörmann ihren Traum vom eigenen Geschäft wahr – die Eheleute eröffneten eine Kfz-Werkstatt mit angeschlossener Tankstelle und einem Fahrzeughandel für VW und Audi. Die Arbeit im Familienunternehmen war klar aufgeteilt: Georg Hörmann betrieb mit zwei Mechanikern die Werkstatt, Gerda Hörmann war für Tankstelle, Ersatzteillager und Büro verantwortlich. Die Buchhaltung übernahm der pensionierte Schwiegervater des Gründers.

MEHRERE STANDBEINE

In den folgenden Jahren baute Georg Hörmann das Unternehmen aus. Diversifizierung lautete dabei sein Motto: So bot er ab 1979 einen Abschleppservice an und etablierte sich später als Generalimporteur für einen italienischen Hersteller von Hub- und Schleppaufbauten. Im Jahr 1986 erweiterte er zudem seine Lackiererei und Spenglerei und wandelte sie in einen eigenständigen Betrieb um. Während der Abschleppservice und der Aufbautenvertrieb 1991 nach dem tragischen Unfalltod des Firmengründers aufgegeben wurden, floriert diese ausgegliederte Werkstatt nach wie vor.

MIT LEIB UND SEELE PORSCHE

Die große Leidenschaft des Firmengründers waren indes seit jeher die Sportwagen von Porsche. Dementsprechend trieb er die Entwicklung seines Unternehmens voran: Im Jahr 1972 erhielt es den Status einer Porsche-Vertragswerkstatt, 1982 avancierte man zum Direkthändler und 1991 zum Porsche-Zentrum. Seit dem Auslaufen des VW- und Audi-Vertrags 1997 konzentriert sich die Unternehmensgruppe voll auf die Zuffenhausener Traditionsmarke. Das brachte etliche Auflagen mit sich – etwa hinsichtlich Servicequalität und Erscheinungsbild. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Werkstätten, Lackiererei und Spenglerei sind topmodern ausgestattet, und das

futuristisch anmutende Firmengebäude wirkt wie ein UFO, das am Rande des 5-Seen-Landes gelandet ist.

DYNAMISCHES INNENLEBEN

Auch hinter den Kulissen setzt das Unternehmen auf Modernität und Wandel: So hat beispielsweise die Buchhaltung im Oktober 2012 das HS Finanzwesen eingeführt und damit die vorher genutzte Software des Herstellers Wilken ersetzt. „Die Geschäftsführung hatte sich entschieden, das alte Programm abzulösen, weil die neue Version der Software unverhältnismäßig viel Geld kosten sollte. In dem Zug sind diverse Lösungen geprüft worden. Am Ende fiel die Entscheidung auf HS“, erzählt Bilanzbuchhalterin Claudia Schlögel. Die Umstellung vom alten System auf das HS Finanzwesen habe einige Herausforderungen mit sich gebracht, berichtet sie: Zuerst galt es, die vorhandenen Daten reibungslos zu übernehmen. Anschließend musste die neue Software in die Systemlandschaft eingebunden werden. „Wir nutzen das Warenwirtschafts- und Fakturaprogramm VAUDIS pro. Von dort importieren wir täglich die Kundendaten und die Belege in das HS Finanzwesen“, erläutert Claudia Schlögel. „Eine weitere Besonderheit ist, dass die Programme auf dem Server unseres





„Mit dem HS Finanzwesen können wir die Daten für das Reporting an den Hersteller zügig bereitstellen. Künftig werden wir diesen Bereich weiter automatisieren.“

Claudia Schlögel, Bilanzbuchhalterin bei Porsche-Zentrum 5 Seen

IT-Dienstleisters laufen und wir von unseren Arbeitsplätzen aus lediglich darauf zugreifen.“ Mit dieser Infrastruktur habe man gute Erfahrungen hinsichtlich der Softwarewartung und Datensicherung gemacht, so die Buchhalterin. Die Performance des anfangs über VPN realisierten Zugriffs sei jedoch nicht optimal gewesen. „Auf Anraten des Supports von HS haben wir es deshalb über eine Lösung mit Remote Desktop versucht und damit viel bessere Ergebnisse erzielt. Jetzt läuft das System bestens.“ Mit dem Support ist die Bilanzbuchhalterin ohnehin sehr zufrieden: „Wir bekommen stets schnell Antworten auf unsere Fragen. Selbst, wenn etwas zunächst bei HS intern geprüft werden muss, kommt der Rückruf zeitnah und zuverlässig.“

Eine weitere Herausforderung für die Buchhaltung sind die speziellen Anforderungen ans Controlling: Neben den regelmäßig erstellten internen Berichten muss das Unternehmen nach strengen Vorgaben Meldungen an die Porsche-Zentrale abgeben. Dazu werden unter anderem die kumulierten Salden der Konten exportiert und mit verschiedenen Mengeninformatoren zusammengeführt. Claudia Schlögel: „Die Auswertungen haben wir mit Unterstützung von HS eingerichtet. Das, was wir aktuell noch manuell erledigen, wollen wir im kommenden Jahr weiter automatisieren.“

NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Darüber hinaus will die Buchhalterin künftig die Kostenrechnungsmöglichkeiten des HS Finanzwesens stärker als bisher nutzen, denn eine wichtige organisatorische Änderung wirft ihre Schatten bereits voraus: „Infolge der Übernahme von Porsche durch VW müssen wir zum Februar 2014 von VAUDIS auf das VW-System CROSS umstellen. VW will dann deutlich mehr und differenziertere Daten von uns haben. Das wird auch Änderungen beim Kontenplan im HS Finanzwesen und den Auswertungen erfordern. Zudem werden wir die Kostenstellen und Kostenträger dazu nutzen, die Basisdaten für das neue Reporting leichter bereitzustellen.“ Sorgen macht sich Claudia Schlögel wegen der bevorstehenden Veränderungen aber keine: „Mit dem HS Finanzwesen und der Unterstützung durch den Support werden wir das gut meistern.“

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen: Porsche Zentrum 5 Seen
82205 Gilching-Argelsried
www.porsche-5seen.de

Gründung: 1965

Branche: Automobilhandel und -service

Mitarbeiter: ca. 50

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

- **HS Finanzwesen**
auf zwei Arbeitsplätzen mit den Modulen Berichte, Kostenauswertung, Kostenstellen-Kostenträger und DATEV Datei-Schnittstelle

 **Hamburger Software**

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
Telefon: (040) 632 97 - 333
e-mail: info@hamburger-software.de
Internet: www.hamburger-software.de